

Der „Hamburger Logistik-Bachelor“ ist als innovativstes Logistikprojekt des Jahres 2013 der Metropolregion Hamburg ausgezeichnet worden. Im November hat HFH-Präsident Professor Peter François den Preis im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung entgegengenommen, stellvertretend für alle Partner des Programms. Peter François hob hervor, dass es sich um einen gemeinsamen Studiengang des Vereins Hamburger Spediteure, der Staatlichen Handelsschule Holstenwall (H14), der Akademie Hamburger Verkehrswirtschaft und der HFH handelt. Darin sieht er einen der wesentlichen Erfolgsfaktoren. „Das Gewinnerkonzept hat durch seine Zukunftsfähigkeit und die für alle

Beteiligten sinnvollen Kooperationen mit den Partnern aus Wissenschaft und Praxis überzeugt“, sagte Mathias Krage, Jurymitglied und Präsident des Deutschen Speditions- und Logistikverbands. „Mit dem Hamburger Logistik-Bachelor wurde ein Ausbildungskonzept ausgezeichnet, das extrem praxisnah ist“, freut sich Kurt-Jürgen Schimmelpfeng vom Verein Hamburger Spediteure. Bislang haben über 40 Ausbildungsbetriebe an dem Modell teilgenommen und ihren Nachwuchs gefördert. „Ausbildung und Studium greifen hier ideal ineinander und bauen aufeinander auf“, ergänzt Helmut Knust-Bense, Schulleiter der Handelsschule Holstenwall. „So werden die künftigen Fach-



Fotos: Andreas Fromm

HFH-Professor Dr. Claus Muchna (r.) mit Oliver Detje, Verlagsleiter Logistik und Transport der DVV Media Group



Erfolgreiche Partnerschaft: die glücklichen Gewinner des Zukunftspreises Logistik mit den Veranstaltern

kräfte nachhaltig auf die Anforderungen in der immer komplexer werdenden Logistik- und Speditionsbranche vorbereitet.“ Jens Gutermuth, Abteilungsleiter der Berufsschule für Spedition und Logistik der H14 und Leiter des HFH-Studienzentrums, begleitet die Studierenden im Berufsschul- und Studienalltag. „Die jungen Erwachsenen sind sehr ambitioniert und zielstrebig“, sagt Gutermuth. „Wie sie Studium und Berufsausbildung zusammen meistern, finde ich bewundernswert.“ „Bislang haben wir im Programm des Hamburger Logistik-Bachelors rund 90 Studierende aufgenommen“, sagt Professor

Dr. Claus Muchna, der an der HFH das Programm verantwortet. „Die ersten haben bereits ihren Bachelor erhalten. Sie sind für die berufliche Zukunft hervorragend aufgestellt und haben sich schon in verantwortungsvollen Fachaufgaben bewährt.“ Denn die Logistik umfasse neben Transport und Lagerung insbesondere auch vielfältige betriebswirtschaftliche und technische Analyse-, Planungs- und Steuerungsaufgaben. Dieses gesamte Know-how werde im Hamburger Logistik-Bachelor vermittelt und direkt im Ausbildungsbetrieb angewandt.

Katrin Meyer ■